



Motette in der Thomaskirche

- zur Wiedereinweihung der Sauer-Orgel -

Freitag, den 7. Oktober 2005, 18 Uhr

Wiedereinweihung der Sauer-Orgel Pfarrer Christian Wolff

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig;
Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Sonate d-Moll

op. 65 Nr. 6 für Orgel über den Choral
»Vater unser im Himmelreich«

- Choral und Variationen
- Fuga, Sostenuto e legato
- Finale, Andante



Orgel auf der Westempore der
Thomaskirche, erbaut 1889 und
erweitert 1908 von Wilhelm Sauer

Ingressus
(Eingang)

Kantor: Herr, höre meine Stimme
Gemeinde: sei mir gnädig
Kantor: Eile, Gott, mich
Gemeinde: Herr,
Kantor: Ehre sei dem Vater und
dem Sohne und dem
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu

wenn ich ru - fe;
und er - hö - re mich.
zu er - ret - ten,
mir zu hel - fen.
Hei - li - gen Gei - ste,
E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie **Ernst Friedrich Eduard Richter**
(Psalmgebet) (* 24.10.1808, Großschönau; † 9.4.1879, Leipzig; Thomaskantor 1868–1879)
Nun freut euch lieben Christen g'mein
für vierstimmigen Chor

Nun freut euch, lieben Christen g'mein, · und laßt uns fröhlich springen,
daß wir getrost und all in ein · mit Lust und Liebe singen,
was Gott an uns gewendet hat · und seine süße Wundertat;
gar teu'r hat er's erworben.

Er sprach zu seinem lieben Sohn: · »Die Zeit ist hier zu erbarmen;
fahr hin, meins Herzens werte Kron, · und sei das Heil dem Armen
und hilf ihm aus der Sünden Not, · erwürg für ihn den bittern Tod
und laß ihn mit dir leben.«

Martin Luther, 1523

Lektion **Max Reger**
(Lesung) (* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)
Meinen Jesum laß ich nicht
Choralkantate für Violine, Viola, Sopransolo, gemischten Chor und Orgel (1904)

1. CHOR

Meinen Jesum laß ich nicht;
weil er sich für mich gegeben,
so erfordert meine Pflicht,
nur allein für ihn zu leben.
Er ist meines Lebens Licht:
meinen Jesum laß ich nicht.

2. SOPRANSOLO

Jesum laß ich nimmer nicht,
weil ich soll auf Erden leben;
ihm hab ich voll Zuversicht,
was ich bin und hab, ergeben.
Alles ist auf ihn gericht':
meinen Jesum laß ich nicht.

3. CHOR

Laß vergehen das Gesicht,
Hören, Schmecken, Fühlen weichen,
laß das letzte Tageslicht
mich auf dieser Welt erreichen;
wenn des Leibes Hütte bricht:
meinen Jesum laß ich nicht.

4. SOPRANSOLO

Ich werd ihn auch lassen nicht,
wenn ich nun dahin gelanget,
wo vor seinem Angesicht
meiner Väter Glaube pranget.
Mich erfreut sein Angesicht:
meinen Jesum laß ich nicht.

5. CHOR

Nicht nach Welt, nach Himmel nicht
meine Seele wünscht und sehnet,
Jesum wünscht sie uns sein Licht,
der mich hat mit Gott versöhnet,
der mich frei macht vom Gericht;
meinen Jesum laß ich nicht.

6. CHOR

Jesum laß ich nicht von mir,
geh ihm ewig an der Seiten;
Christus läßt mich für und für
zu dem Lebensbächlein leiten.
Selig, wer mit mir so spricht:
meinen Jesum laß ich nicht.

Christian Kermann, 1656

Ansprache
Pfarrer Christian Wolff

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Nun danket alle Gott« EG 321

Melodie: Johann Crüger 1647 nach Martin Rinckart

1. GEMEINDE

Nun dan-ke -t al - le Gott mit Her-zen, Mund und Hän - den,
der gro - ße Din - ge tut an uns und al - len En - den,
der uns von Mut - ter - leib und Kin - des-bei - nen an un -
zäh - lig viel zu - gut bis hier - her hat ge - tan.

2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

Der ewigreiche Gott · woll uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz · und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad · erhalten fort und fort
und uns aus aller Not · erlösen hier und dort.

3. GEMEINDE

Lob, Ehr und Preis sei Gott · dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heilgen Geist · im höchsten Himmelsthrone,
ihm, dem dreiein'gen Gott, · wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird · so jetzt und immerdar.

Martin Rinckart, um 1630

Canticum
(Lobgesang)

Georg Philipp Telemann

(* 14.3. 1681, Magdeburg; † 25.6. 1767, Hamburg)

Meine Seele erhebt den Herrn

Chorsätze für vierstimmigen Chor und Orgel aus dem »Deutschen Magnificat«
TWV 9:18 im Wechsel mit einstimmigem liturgischem Gesang (9. Psalmton)

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen fülltet er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsfern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich

Lukas 1:46-55

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Franz Liszt

(* 22.10.1811, Raiding; † 31.7.1886, Bayreuth)

Ave verum corpus

für vierstimmigen Chor und Orgel aus »Zwölf Stücke für gemischten Chor«

Ave verum corpus Christi,
natum de Maria Virgine,
vere passum, immolatum
in crucis pro homine,
cujus latus perforatum
fudit aquam cum sanguine;
esto nobis praegustatum
mortis in examine.
Amen.

*Gegrüßet seist du, wahrer Leib Christi,
geboren aus der Jungfrau Maria,
der du wahrhaft gelitten hast, geopfert wurdest
am Kreuz für den Menschen,
da aus deiner durchbohrten Seite
Wasser floß und Blut;
sei uns Stärkung
in des Todes Prüfung.
Amen.*

Olivier Messiaen

(* 10.12.1908, Avignon; † 28.4.1992, Paris)

O sacrum convivium

Motette für vierstimmigen gemischten Chor (1937)

O sacrum convivium,
in quo Christus sumitur,
recolitur memoria passionis ejus,
mens impletur gratia,
et futurae gloriae nobis pignus datur.
Alleluia.

*O heiliges Mahl,
in welchem Christus Christus sich schenkt,
da das Gedächtnis seines Leidens gefeiert wird,
das Herz von Dank wird erfüllt
und uns das Pfand künftiger Ehre gegeben.
Halleluja.*

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel.

Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: Segen

Gemeinde: Amen.

Max Reger

Introduction und Passacaglia d-Moll

für Orgel (1899, ohne Opuszahl)

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Richard Mauersberger – Sopran

Hannah Perowne – Violine

Nimrod Guez – Viola

Manolo Cagnin – Continuo-Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller



Im Anschluß an die Motette findet im Chorraum
der Thomaskirche die Präsentation des neuen Buches
»Die Orgeln der Thomaskirche zu Leipzig« statt.



Sonnabend, 8. Oktober 2005, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Saalfelder Vocalisten

Sonnabend, 8. Oktober 2005, 19 Uhr

Orgelnacht zur Wiedereinweihung der Sauer-Orgel der Thomaskirche

Orgelwerke · Josef Gabriel Rheinberger: Orgelkonzert g-Moll op. 177

Die Leipziger Organisten Daniel Beilschmidt, Martina Böhme, Thomasorganist

Ullrich Böhme, Christiane Bräutigam, Almuth Reuther, Nikolaikantor Jürgen Wolf ·

Kammersänger Martin Petzold (Tenor) · Gewandhausorchester Leipzig unter

Leitung von Thomaskantor Georg Christoph Biller

20. Sonntag nach Trinitatis, 9. Oktober 2005, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Heinrich Schütz, Hugo Distler und Erhard Mauersberger

Johannes Unger – Orgel · Männerstimmen des Thomanerchores

Donnerstag, 13. Oktober 2005, 19 Uhr

Benefizkonzert zugunsten des Hospizes Villa Auguste Leipzig

Calmus Ensemble Leipzig

Freitag, 14. Oktober 2005, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. Unger – Orgel · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 15. Oktober 2005, 15 Uhr

Motette und Kantate BWV 96 »Herr Christ, der einzige Gottessohn« von J. S. Bach

Johannes Unger – Orgel · Solisten · Leipziger Vocalensemble ·

Leipziger Barockorchester · Leitung: Gregor Meyer

21. Sonntag nach Trinitatis, 16. Oktober 2005, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

J. Unger – Orgel · Heike Richter – Sopran · Minna Raassina – Orgelbegleitung

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Am Sonnabend, dem 8. Oktober 2005 findet 20 Uhr im Alten Rathaus eine »Bachische Abend-Musick« als Veranstaltung des Forum Thomanum statt. Der Thomanerchor tritt gemeinsam mit dem Neuen Bachischen Collegium musicum und Solisten der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« unter Leitung von Georg Christoph Biller auf. Unter dem Titel »Musik an der Neukirche« bietet das Programm Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Adolf Scheibe und Georg Philipp Telemann.

Werden Sie Mitglied im Verein *forum thomanum* oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Deutsche Bank AG Leipzig, BLZ 860 700 24, Konto-Nr. 18 18 18 6.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 1,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer Musikverlag, Leipzig